



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**Badische Volks-Zeitung. 1885-1886
1 (1885)**

247 (21.10.1885)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-693](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-693)

Abonnementspreis:

pro Monat 50 Pfg. — Annahme durch die Post 65 Pfg. ...

Injektionspreis:

Die einseitige Beilage oder deren Raum 10 Pfg. — Anzeigen ...

Badische Volks-Zeitung

Mannheimer Stadt-Anzeiger und Handels-Zeitung.

Organ für Jedermann. Mittwoch, 21. Oktober 1885.

Abonnementsbestellungen auf die Badische Volks-Zeitung werden von dem Verlage ...

Die Landtagswahlen in Baden machen große Sensation in ganz Deutschland ...

grund der bejammernswerthen Niederlage wird man aber in der von uns angeführten Unterlassung zu erblicken haben ...

der Macht jener Bewegung. Das Ministerium Best wollte nicht weichen; er kam aber in einer Stunde ...

Verlag der „Bad. Volkszeitung“ Geschichts-Kalender. Am 21. Oktober.

kleine Mittheilungen. Der tapfere Milan. Kinder, sagte der junge Heldenkönig von Serbien ...

Die Dnyzere raselten mit den Säbeln, die Journale überboten sich in brombarstehenden Redensarten ...

Konst Balet gesagt und ist nach Tisch geeit, um die Strapazen und Entbehrungen seiner Soldaten zu theilen ...

Den höchsten Schornstein der Welt besitzt jetzt Deutschland. Auf der Weibseite des Rheiner Bergwerks-Mitgliedervereins ...

Schwere Körperverletzung. Im Falle des Albrechten Unter hier geriethen...

Nahrungsmittelpolizei. Heute früh nahm die Polizei wieder eine Milchvisitation vor...

Badische Nachrichten.

Kirchweibfest Feudenheim. Eine bekannte Thatsache ist es und man kann behaupten...

Feudenheimer Kirchweib. Von der Frequenz der Feudenheimer Kirchweibe kann man sich einen annähernden Begriff machen...

Heidelberg, 18. Okt. Die von uns erwähnte Vorlage des Stadtrathes über die Einführung des Oktrois in unserer Stadt ist...

Heidelberg, 19. Okt. In verflohtener Nacht kamen zwei Soldaten von einer Compagnie...

Heidelberg, 19. Okt. Ein Ereigniß, das leicht schlimmere Folgen hätte haben können...

Heidelberg, 19. Okt. Morgen findet die offizielle Eröffnung der hiesigen Telefonanstalt statt...

Weinheim, 19. Okt. Gestern fand die Vertheilung der Diplome an die preisgekrönten Aussteller statt...

Im Allgemeinen bilden die Aussteller mit sehr gemüthlichen Gefühlen auf den Verlauf der Ausstellung zurück...

Weinheim, 18. Okt. Der Artikel Ihres Correspondenten in Nr. 242 der Volkszeitung hat einem der Leitredactoren...

Das bessere Publikum läßt sich durch derartige Auslassungen nicht beirren; es wendet sich vielmehr mit Abscheu weg...

Demobach, 19. Oktober. Heute verstanden verschiedene Kaufleute hier und in Sulzbach die Sandblätter am Dache zu laufen...

Karlsruhe, 18. Oktober. Laut Bekanntmachung der Direction der großh. Kunsthalle sind am allerhöchsten Befehl von heute an...

Badische Nachrichten. Ludwigsbafen, 18. Okt. In der Nacht von gestern auf heute wurde ein gemeiner...

Ludwigsbafen, 19. Okt. Die auf gestern Vormittag in dem Gartenhof des Gesellschaftshauses eintreffende Gemeinde-Versammlung...

Heidelberg, 19. Okt. Gestern fand die Vertheilung der Diplome an die preisgekrönten Aussteller statt...

Heidelberg, 19. Okt. Gestern fand die Vertheilung der Diplome an die preisgekrönten Aussteller statt...

Heißige Nachrichten.

Kampertheim, 18. Okt. Ein Hammeleiswirth haben auch wir hier zu verzeichnen...

Handelszeitung.

Mannheim, 19. Okt. Nach Mittheilung der kaiserlichen Oberpostdirektion in Karlsruhe...

Mannheimer Getreide-Börse. Mannheim, 20. Oktober 1888. per 100 Kilo...

Table with columns for various commodities like Weizen, Roggen, Hafer, etc., and their prices.

Effectensocietät.

Frankfurt, 19. Okt. Umstöße bis 6 1/2 Uhr Abends. Credit 223 1/2, Staatsbahn 224 1/2...

Berlin, 19. Okt. Weizen October 158.75, April-Mai 170.50, Roggen October-November 130.50...

Magdeburg, 19. Okt. Zucker Rend. 89 1/2, 22.90. Havra, 19. Okt. Kaffee Santos per October 48.75...

Table with columns for Goldsorten, Silber, etc., and their prices.

Wasserstands-Nachrichten.

Mannheim, 20. Okt. Rheinhöhe Mittags 4.00, gefalla 0.10, gestiegen 0.00...

Neueste Nachrichten.

Paris, 19. Okt. In den Stichwahlen gewählt sind 208 Republikaner und 26 Konfessionäre...

Konstantinopel, 19. Okt. Gestern hat die Pforte die Antwort der Vorkämpfer erhalten...

Rußland, 19. Oktober. Die Regierung wies alle Zeitungsberichterstattung von hier aus...

Sofia, 19. Okt. Die Regierung machte den Vertretern der Mächte abermals eine Mittheilung...

Wien, 20. October. (Telegraphische Börsenberichte.) Anfangs Kredit 332.60...

Briefkasten.

Herr Michael Giel. Ihre sozialpolitischen Betrachtungen, mit denen Sie uns hier und da beglücken...

Dr. E. In Ihrer Sache sind noch einige Fragen zu beantworten, ehe wir Ihnen folgen können...

Dr. med. S. § 147 Nr. 3 der Gewerbeordnung lautet: Mit Geldstrafe bis zu 300 Mark...

Mannheimer Schwanen-Bazar. 3. Zug, Mittwoch G 2. 8. Nobelmagazin. F. J. Ehrhart.

Musik-Institut W. Herrmann
 E 1, 12 Marktstrasse E 1, 12.
 Ertheile gründlichen Unterricht in **Streich- und Blas-Instrumenten** etc. einzeln, sowie abtheilungsweise. Vielen Wünschen entsprechend auch Abend-Curse. 10645

Heiraths-Anzeige.
 Damen aller Stände können bei hiesiger Verehelichung, solide Herren zu jeder Zeit nachgewiesen werden durch das Commissions-Bureau **Peter Soot & Comp.**, Wst. Helmstr. 30, Karlsruhe. 9730

Q 1, 9 Zum Mannheimer Brauhaus.

Einen hochverehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie meiner verehrl. Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich in meinem Hause

zum Mannheimer Brauhause
 (früher Allemania)

die Kaffee-, Wein- und Bierwirthschaft fortführen werde. Neben guter Küche kommt ein ausgezeichnetes Lagerbier zum Ausschank. Für aufmerksame und reelle Bedienung werde stets Sorge tragen. 10602

Hochachtungsvoll
Gottlieb Diehm.
 NB. Der Tag der Eröffnung wird noch bekannt gegeben.

Q 1, 9. Zum Mannheimer Brauhaus. Q 1, 9.

Für Maschinenfabriken, Schlosser & Schmiede
 Erste Qualität Muttern, Maschinenschrauben, Schloßschrauben, Holz- und Metallschrauben, Blech- & Sägmieten, Radschrauben, Unterlegscheiben, Besenmerktahl, Griff- und Federstahl, sowie alle in das Eisenwarenfach einschlagende Artikel, ferner erste Qualität **blaue und graue emaillierte Kochgeschirre** zu den Fabrikpreisen, sowie eine Partie sehr gutverzinnete Kochgeschirre unter den Fabrikpreisen bei der 9999
Eisenwarenhandlung Adolf Casowitz,
 R 7, 3.

Tokayer-Weine
 von **Ern. Stein, Erdö-Bénye.**
 Die Tokayer-Weine eignen sich nicht nur als Stärkungsmittel für Reconvalescenten, schwächliche Kinder und Greise, sondern auch als 9693
Morgen- und Dessertwein.
 Preis:
 1 St. 1,50 Pf., 1,70 Pf. u. R. 2.—
 1/2 „ 80 „ 90 „ 1,10
Kleinige Niedertage
Jac. Uhl, M 2, 9.
 8829

Möbelfabrik und Lager
Mannheim Jos. Reis Söhne Heidelberg
 J 1, 6. Hauptstr. 79.
 Neckarstraße, J 1, 6, vis-à-vis dem „Rothem Löwen“
 unterhalten stets das größte Lager aller Arten

Kasten- & Polster-Möbel
 für Salon-, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen
 in Nussbaum, Mahagoni, Schwarz- und Eichen-Antique
 und liefern unter Garantie für durchaus gute und nach dem neuesten Styl gearbeitete Waare die möglichst billigsten Preise zu.
 NB. Ruhstuhlene, sowie tannene lackirte Möbel, Betten, Matratzen und Spiegel sind stets in großer Auswahl auf Lager und werden zu sehr billigen Preisen verkauft. 10523

Wohnungs-Veränderung.
 Mein Geschäft nebst Wohnung befindet sich von heute ab in
Z 6, 1 1/4
 gegenüber dem Schulhaus, K 5, Ringstraße. 10713
W. Brurein, Zimmermeister.

aus dem Schiff nächst der Kettenbrücke.
Ruhrkohlen Gebrüder Kappes, U 1, 12. 10775

Für die **Herbst- & Winter-Saison**
 ist mein Manufacturwaaren-Lager auf das Reichhaltigste sortirt, ebenso **grosse Auswahl in**
Tuch & Buxkin
 Anfertigung der Herrenkleider nach Maass
 unter Leitung eines tüchtigen Zuschneiders.
 Weinheim, Oktober 1885. 10428
Joh. Ph. Fuchs.
 Reelle Bedienung. Billige Preise.

Linoleum (Korkteppich) anerkannt best. Fußbodenbelag. Kergel empfohlen. Reizende Parquet- und Teppich-Verfälscher franco. S. Oppenheimer, Gummi-Waaren-Bozar, Mannheim.

Mein **Journal-Lesezirkel**, worin die besten deutschen, französischen und englischen Zeitschriften enthalten, sei hiermit öff. Benützung bestens empfohlen.
 Beitritt kann jederzeit erfolgen. 9085b
 Prospecto gratis.
Franz Lauf,
 H. Dieter'sche Buchhandlg. in Mannheim, D 3, 11 1/2.

Meine Wohnung und Glaseri befindet sich jetzt 9891
K 4, 13 1/2
 vis-à-vis dem neuen Schulhause.
Christian Wagenländer.

Roman-Beilage
 zur **Badischen Volks-Zeitung**
 Mannheimer Stadt-Anzeiger und Handelszeitung.

Drei Frauenherzen.
 Ein Roman in drei Bänden von Ernst Vasqué.
 (82. Fortsetzung.)

Rebe, ich will gewissenhaft thun, was Du mir sagen wirst.
 Du bist wohl in einem Gasthose abgestiegen und im Stände dort vierzehn Tage, oder drei Wochen zu bleiben?
 So lange soll ich harren müssen? — Entsetzlich!
 Ich nehme Vorwärts halber einen längeren — wohl den längsten Zeitraum an. Gelingt es mir die Zusammenkunft und Eure Aussöhnung früher zu Stande zu bringen, um so besser!
 So werde ich mich fügen und in Geduld mein Urtheil abwarten.
 Bleibe dann ruhig daheim, verkehre nicht mit vielen Leuten und erwarte meine Nachrichten, die Du hier bei dem Portier persönlich in Empfang nehmen wirst. Der Mann ist zuverlässig und verschwiegen. Du führst wohl noch immer den Namen, welchen Ihr in England angenommen habt? Wie lautet er doch? Ich habe ihn, glaube ich, vergessen.
 Dabier.
 Ganz richtig, Frau Dabier — es klingt recht häßlich! doch nun gehe — liebe arme Ise, denn länger dürfen wir nicht zusammen bleiben — ich muß hinaus, nach meinem Kranken zu sehen.
 Ach! dürfte ich an Deiner Stelle sein — Dich begleiten! sprach Ise mit einem tiefen wehen Seufzer sich von dem Sopha erhebend.
 Vor der Hand geht es nun einmal nicht, doch verspreche ich Dir noch manchen Liebesdienst anzuspähen. Nun leb wohl! vergiß nicht, oft — recht oft bei dem Wenzel nachzufragen und verliere weder den Muth noch die Geduld, im Falle er keine Nachricht für Dich haben sollte. Ich werde dem Wanne nur dann eine solche für Dich hinterlassen, wenn sie von einer wirklichen Bedeutung für unser Vorhaben ist. Hoffentlich wird dies recht bald der Fall sein. Leb' wohl!
 Dabei drängte sie Ise in die Loge des Portiers zurück und dann zur Thür hin. Ise hatte den Schleier wieder vor das Antlitz gezogen und schritt langsam, gefenkten Hauptes zu dem Hause ihres Vaters hinaus.
 Kaum war die kleine Pforte des Thores hinter ihr zugefallen, als Margot sich hoch aufrichtete und schüttelte, als ob sie Unangenehmes, Häßliches und Kästiges von sich abwerfen wollte. Ihr Auge blickte mit einer grimmigen Berachtung der Abgegangenen nach, dann wandte sie sich zu dem Portier und sprach zu diesem mit ihrer scharfen Stimme kurz und befehlend:
 Diese Frau wird wiederkommen, vielleicht in der nächsten Zeit alle Tage, um nach mir und Nachrichten für sie zu fragen. Die Antwort lautet ein wie das andere mal: Die gnädige Frau habe nichts für sie hinterlassen; sie sei auch im Augenblick nicht zu sprechen, da der Herr Kommerzienrath unwohl sei und das Zimmer nicht verlassen dürfe. Weiter wird nichts gesprochen.

fenster zu Boden, die Lippen aneinandergepreßt. Endlich, nach einer langen Pause, sagte er:
 Und was gedenken Sie zu thun?
 Jeden Tag werde ich nachfragen, ungebulbig harren und hoffen, bis Margot mir das Wort der Erlösung senden wird, entgegnete Ise mit matter, tonloser Stimme.
 Und ich werde mit Ihrer Erlaubniß, Anderes versuchen! rief der Musiker, mühsam seine zornige Erregung verbergend.
 Unternehmen Sie nichts, ich bitte Sie, was mein Vorhaben schaden könnte! bat Ise.
 Beruhigen Sie sich, arme, vortreffliche Frau! Was ich im Sinne habe, hängt nicht im mindesten mit dem von ihnen gethanen Schritt zusammen. Auf alle Fälle kann es uns Licht verschaffen, und dies scheint mir vor der Hand die Hauptsache zu sein.
 Thut Sie denn was Ihnen gut und recht erscheint, ich vertraue Ihnen, dem einzigen leiblichen Freunde, der mir geblieben.
 So beantwortete Ise die eifrige Rede des Musikers, ihm dankbaren Herzens die Hand zum Abschied reichend. Denn ohne einen Augenblick zu verlieren, wollte er sich auf den Weg machen, und mit dem Versprechen, so bald als möglich und hoffentlich mit guter Nachricht wiederzukehren, verließ er eilfertig die junge Frau.
 Walten fuhr hinaus nach dem großen Pensionat, dem heute Fräulein Lucie Bontemps, die ehemalige Erzieherin Isens als Directrice vorstand. Der Musiker hatte Fräulein Bontemps schon vor Jahren kennen und schätzen gelernt, damals, als sie nach der Flucht Isens das Haus des Kommerzienraths rasch hatte verlassen müssen und in das Pensionat als Lehrerin eingetreten war. Zur selben Zeit hatte auch er dort Unterricht ertheilt und oftmals mit Fräulein Bontemps musiziert, deren vielseitige Bildung ihn fesselte, während ihre Schönheit und ernste Ruhe ihm imponirten und dabei im Herzen hoch wohlgefielen. Sein rascher ebelmüthiger Entschluß, Paris zu verlassen und Frau Dabier in die Heimath zu begleiten, war durch den Gedanken, Fräulein Bontemps wieder zu sehen in Entschluß-muth verwandelt worden und er freute sich nun auch im Stillen der Reise. Heute war der erste Morgen, die erste freie Stunde, welche er in der Vaterstadt zubrachte und diese sollte Fräulein Bontemps gewidmet sein. Das Wiedersehen wollte er feiern und zugleich die Versöhnung zwischen ihr und Ise herbeiführen. Hieron hoffte er viel, Fräulein Bontemps mußte die Verhältnisse des Imhof'schen Hauses und Frau von Lambert genau kennen und gewiß im Stände sein, zu beurtheilen, ob man sie trösten dürfte oder nicht. Frau Ise schien fest auf Margot zu bauen, doch er, Walten, hatte nach dem ihm von Felix und Ise gewordenen Mittheilungen über sie, nie an ihre Aufrichtigkeit glauben können. Fräulein Bontemps sollte entscheiden, doch nicht ihm, sondern Ise gegenüber, die es doch allein anging. Und deshalb mußte die Annäherung und Versöhnung beider verursacht und auch bewirkt werden.
 Der gute Walten irtete sich in einer seiner Voraussetzungen ebenso vollständig, wie er die andere über Erwartung in Erfüllung gehen sah. Er hielt ein wirklich herzerfreuendes, schönes Wiedersehen.
 (Fortsetzung folgt.)



Wiener Confections-Haus von Bytinski & Cie.

MANNHEIM
E 2, 18
an den Planken.



MANNHEIM
E 2, 18
an den Planken.

Grosses Lager in eleganten Anzügen,
Paletots, Joppen, Schuvalovs, Hoson, Schlafröcke,
Reiso-Mäntel, Kaiser-Mäntel, Salon- & Gehröcke,
Kollner-Fracks.

Specialitäten in Knaben-Kleider,
passend für das Alter von zwei Jahren bis zur
Herrngrösse in nur soliden guten Stoffen zu sehr
billigen Preisen. **Flicklappen gratis.**

Elegante Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Preise sehr solid, aber streng fest.

Auswahlendungen bereitwilligst.

9560

Das Prinzip der festen Preise.

Die fortschreitende Entwicklung unseres geschäftlichen Lebens, die immer größer werdende Ausdehnung unserer kommerziellen Beziehungen veranlassen uns, fortwährend mit allen gebräuchlichen, nicht selten auch unpraktischen Einrichtungen zu brechen und neue Bahnen, die für besser erkannt worden sind, zu beschreiten. Wohl keine Branche hat in den letzten Decennien einen solchen Aufschwung genommen, wie die Confectionsbranche. Die Fabrication fertiger Kleider war jenseit Uniernehmten, welches durch die Abwechslungen in der Mode, den dadurch hervorgerufenen vermehrten Bedarf eine vollständige Umwälzung zur Folge hatte und Ausschüttelungen schuf, die allseitige Anerkennung fanden. Die unterzeichnete Firma hat es sich zur Aufgabe gemacht, ebenfalls die neue Bahn zu beschreiten und das Prinzip der festen Preise zur Einführung zu bringen. Dieses einzig richtige Geschäftsvorgehen hat in den größeren Establishments Deutschlands dieser Branche zur Aufrechterhaltung von Käufer und Verkäufer in neuerer Zeit immer mehr Boden gewonnen. Das laufende Publikum wird die Wahrnehmung machen müssen, daß da, wo streng feste Preise eingeführt sind, es auch reell bedient werden muß. Die eigene Anfertigung, der direkte Bezug der benötigten Rohstoffe aus erster Quelle, bieten jedem Käufer die Garantie der billigsten und reellsten Bedienung, so daß selbst der beste Waarenkennner bei einem Besuche des Establishments die obige Behauptung betreffs der Reellität und Preiswürdigkeit der Waaren bestätigt finden wird. Auf sämtlichen Waaren sind die billigsten Verkaufspreise in deutlich erkennbarer Druckschrift verzeichnet, und kann ein Abzug, in welcher Form derselbe auch verlangt werden sollte, nicht mehr stattfinden. In der festen Überzeugung, daß diese neue Einführung als ein Fortschritt und eine besondere Ausschüttelung beim Einkäufen begrüßt werden wird, hoffen wir auch auf die Unterstützung des geehrten Publikums.

Alle Neuheiten der Saison sind complott an Lager und halten sich bei Bedarf bestens empfohlen

Bytinski & Cie.

L. Steinthal, Wäsche-Fabrik.

D 4, 9 MANNHEIM D 4, 9

beehrt sich einem geehrten Publikum der Stadt und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, dass sämtliche

Neuheiten der Winter-Saison

speziell in Herren- und Damen-Tricotagen, Chenille, wollene Damen-Tücher für Concerte, Theater etc., wollene Damen- und Kinder-Röcke

in hocheleganter Ausführung eingetroffen sind.

Besonders erlaube mir auf meine grosse Auswahl in Kinderkleidchen, Mäntelchen, Hüthen, Kinderschulschürzen, Haus- und Salon-Damen-Schürzen etc. aufmerksam zu machen, die in jeder Grösse, Farbe und Qualität vorrätig sind.

Das Lager in

Damenwäsche, Bettwäsche, Tischtücher, Handtücher und Servietten, sowie $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Leinen ist stets complott und empfehle diese Artikel der besonderen Sorgfalt des geehrten Publikums.

Herrenhemden, Socken, Kragen,

Manschetten, Cravatten,

Reisedecken & Regenschirme

gebe billigst ab und unterhalte stets ein reichhaltiges Lager.

Indem noch besonders auf mein reich assortirtes

Gardinen- und Pariser Woldecken-Lager

aufmerksam mache, bitte ein hochgeehrtes Publikum um geneigten Zuspruch, um sich persönlich von der Reichhaltigkeit meines Lagers und billiger Preise überzeugen zu wollen.

Anfertigung completer Betten,

sowie baumwollener Wollatlas und seidener Stepp-Decken.

10536

Ludwigshafen, Oggersheimerstr.
Restauration Fr. Schuck.

Ausgezeichneter neuer Wein pr. Schoppen

25 Pfg.

und frische hausgemachte Würst. wohn 588. einlabet Fr. Schuck.

Nest. Hochschwender.

Dienstag, 20. Okt., Abends 8 Uhr

Abschieds-Concert

der hier so beliebten

L. Wiener Jux-Brüder.

Programme neu!

Direction: Th. Mannfeld.

Verantwortlich für den redaktionellen Theil: H. v. S. für den Anzeigen- und Inserentenheil: H. v. S. beide in Mannheim.

Zur alten Sonne

N 3, 14. N 3, 14.

Unterzeichnet hat unterm Geuitigen in dem früher so gerne besuchten Lokal zur alten Sonne eine

Spar- und Vorkasse

eröffnet, unter Zusage prompter reeller Bedienung bei den billigsten Preisen. Im Abonnement ein sehr gutes bürgerliches Mittagstisch, auszeichnetes Export- und Lagerbier sowie selbstgezogene reine Weine. Um höchstreichem Besuch bittend. 10760

Kästingvolk

J. Fassel.

Flaschen-Bier

aus der Aktienbrauerei Löwenkeiler. Lager- und Doppel-Bier in bekannt vorzüglicher Qualität liefert frei ins Haus. 9118

Lagerbier.

$\frac{1}{2}$ Champagnerflasche . . . 20 Pfg.
 $\frac{1}{2}$. . . 11 . . .
Doppel-Bier.
 $\frac{1}{2}$ Champagnerflasche . . . 24 Pfg.
 $\frac{1}{2}$. . . 13 . . .

Lagerbier vom Fass über die Straße per $\frac{1}{2}$ Liter . . . 11 Pfg.
K. Bitsch, N 3, 17

Etwa frische Butter und Eier empfiehlt Josephine Müller Ww. 9180 T 3, 17.

Mannheimer Dampf-Schleppschiff-Fahrts-Gesellschaft.

In Ladung in Rotterdam:
Schlepp. Mannh. 2^o Sch. S. Roth.
Schlepp. Mannh. 20^o Sch. V. West.
Schlepp. Mannh. 22^o Sch. V. Rhein.
Schlepp. Mannh. 23^o Sch. V. Rhein.
Schlepp. Mannh. 24^o Sch. V. Rhein.

In Mannheim:
Schlepp. Mannheim 19^o Schiffer 3 Weisenburger.

Unterwegs:
Schlepp. Wilhelm 1^o Sch. S. West.
Schlepp. Joh. Wilhelm Sch. B. West. passirten am 18. Oktober Gdn.
Schlepp. Gott mit Uns Sch. K. West.
Schlepp. Mannh. 1^o Sch. V. Rhein. passirten am 16. Oktober Gmerrich.

Abgefahren von Mannheim am 18. Oktober.
Schlepp. Mannh. 24^o Sch. K. v. Gmerrich.

Angelommen in Mannheim am 18. Oktober.
Schlepp. Mannh. 4^o Schiffer 2. Rhein.
Schlepp. Mannh. 6^o Sch. V. Rhein.
Schlepp. Mannh. 8^o Sch. K. West.
Schlepp. Georg u. Elisabeth Schiffer K. Urmeyer.

Schlepp. Prinz Heinrich Schiffer S. v. Gmerrich.
Schlepp. Hermann Sch. B. West. Gmerrich.

Schlepp. Mannh. 11^o Sch. V. Rhein.
Schlepp. Petanier, Sch. S. Gmerrich.

Schlepp. Mannh. 11^o Sch. V. Rhein.
Schlepp. Petanier, Sch. S. Gmerrich.